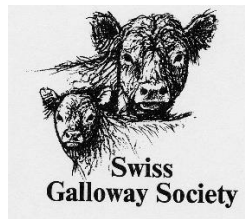


Menznau, 26.02.2020



Protokoll

der 24. Generalversammlung der Swiss Galloway Society

25. Januar 2020, 13.30 Uhr

Restaurant Buffet, Bahnhof

4600 Olten

Traktanden:

Begrüssung durch den Präsidenten Andreas Burkhard

Andreas Burkhard begrüsst alle versammelten Mitglieder. Am Eingang erhielt jede Familie eine Stimmkarte. Als Stimmenzähler wird Jonathan Kobel einstimmig gewählt. Es sind total 32 Mitglieder anwesend. Speziell begrüsst der Präsident unsere Gäste Bernhard Rhyn, Berne welcome, Berchtold von Fischer unser Ehrenmitglied, und Urs Schmied, Mutterkuh Schweiz. Bärtschi Daniel und Marlies, Teilnehmerin an der SRF1 Landfrauenküche 2019, umrahmen die GV musikalisch mit einem Juchzer! Herzlichen Dank. «Es sones gfreuts Jützi» machen wir gern war Danü's Antwort auf die Anfrage von Andreas Burkhard.

Schön, dass ihr so zahlreich erschienen seid.

1. Genehmigung Protokoll der Generalversammlung vom 26. Januar 2019

Die Einladung wurde rechtzeitig versandt, Entschuldigungen sind einige eingegangen. Wir verzichten auf die Aufführung jedes einzelnen. Derzeit hat der Verein 141 Mitglieder. Anträge sind keine eingegangen. Aus der Versammlung gibt es keine Ergänzungen und Anregungen zum GV-Protokoll 2019. Herzlichen Dank an die Protokollverfasserin Sue Lieberherr.

Das mit dem Protokoll zugeschickte GV-Datum 2021 musste auf den Samstag, 30.01.2021, verschoben werden.

2. Jahresbericht 2019 / Genehmigung Jahresbericht

Der Jahresbericht 2019 wurde mit der Einladung versandt. Als einen der Höhepunkte galt die SwissOpen vom 06./07.04.2019 in der Vianco Arena, Brunegg. In der Kategorie Rinder gehört das Siegerrind Keller Helene und in der Kategorie Kühe besitzt das Siegertier Hermann Barbara. Der Titel Galloway Rassenchampion gehört der Kuh Nutella von Hermann Barbara. An den zwei Vereinshöcks konnte gefachsimpelt werden und Erfahrungen wurden ausgetauscht. Am Vereinsausflug vom 30.06.2019 bei Grüter Markus und Wagner Yves auf der Straussenfarm am Sempachersee hat

uns der Wettergott einen der heissesten Tage beschert. Allen Organisatoren gehört ein grosses Dankeschön für die gelungenen Anlässe.

3. Jahresrechnung 2019

Peter Gsell erläutert Jahresrechnung. Die Rückstellungen für Werbung aus dem Jahr 2018 wurden aufgelöst, jedoch nicht gebraucht. Bei einer Bilanzsumme von CHF 34'103.24 steht dem Aufwand von CHF 10'586.10 ein Ertrag von CHF 18'781.55 gegenüber. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 8'195.45.

4. Genehmigung Jahresrechnung 2019 / Revisorenbericht / Entlastung Vorstand

Merci Peter für die saubere Darstellung und deine grosse Arbeit. Der Vorstand hat sich zum Ziel gesetzt, das Vereinsvermögen möglichst sinnvoll zu investieren und wenn immer möglich, den aktiven Vereinsmitgliedern in irgendeiner Form zurückzugeben. Die Mitgliedschaft zur Slow Food wurde demzufolge gekündigt. Andreas Burkhard fragt die Versammlung an, ob jemand weitere Ideen hat, wie das Vermögen eingesetzt werden könnte. Andreas Hofmann meldet sich zu Wort und meint, die Höcks dienen allen mehr im gemeinsamen Austausch als Werbung. Diese läuft mehr Mund zu Mund. Der Verein zahlt jeweils Beiträge an die Höcks und den Vereinsausflug.

Walter Müller verliest den Revisorenbericht und empfiehlt der GV die Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen. Dies wird mit grossem Applaus gutgeheissen. Vielen Dank an Peter Gsell für die saubere Rechnungsführung. Helene Keller überreicht den Revisoren eine Flasche Wein als Dankeschön.

5. Budget / Mitgliederbeitrag 2020 (Vorschlag Vorstand wie bisher CHF 100.00)

Das Budget 2020 sieht einen Totalaufwand von CHF 17'600.00 vor. Der Ertrag ist mit CHF 19'700.00 vorgesehen. Es soll neues Werbematerial (unter anderem Blachen für Ausstellungen und Rollos von ca. CHF 2'500.00 angeschafft werden. Für Anlässe sind CHF 6'000.00 vorgesehen. Mitgliederbeiträge sind mit CHF 14'000.00 budgetiert. Somit präsentiert sich ein etwas ausgeglicheneres Budget mit einem vorgesehenen Gewinn von CHF 2'100.00.

Der Mitgliederbeitrag von CHF 100.00 bleibt gleich.

6. Rücktritt aus dem Vorstand Helene Keller / neues Vorstandsmitglied gesucht

Aus gesundheitlichen Gründen hat Helene Keller den Rücktritt aus Vorstand bekannt gegeben. Sie hat 11 Jahre als Vorstandsmitglied gewirkt. In dieser Zeit betreute sie den Galloway Shop und hat sich vielen züchterischen Fragen angenommen. Sie war massgeblich daran beteiligt, das neue Farbeglement zu definieren. Sie hat für die Swiss Galloway Society wertvolle und zuverlässige Arbeit geleistet. Helene: wir danken dir mit einem Blumenstraus, welcher mit einem Zustupf in Form von US Dollar bestückt ist. Wir wünschen dir viel Spass bei der Teilnahme an der International Galloway in Conference in Kentucky. Schön, dass wir dich bei kniffligen züchterischen Fragen weiterhin anfragen dürfen.

Der Vereinsshop übernimmt neu Hanspeter Brunner.

Wir würden uns freuen über ein neues Vorstandsmitglied. Wer hat Lust im Gremium mitzuwirken?

7. Tätigkeitsprogramm 2020

Am Samstag, 21.03.2019, findet ein Weiterbildungskurs mit Werner Wirth, Autor Kochbuch «Gabelzart» und Erfahrung im Marketing, ehemaliger Metzger, statt. Die Kosten belaufen sich auf CHF 150.—pro Betrieb und die 2. Person zahlt die Hälfte. Aus der Vereinskasse hat der Vorstand einen Beitrag von CHF 40.00 pro Mitgliederfamilie gesprochen.

Am Samstag, 09.05.2020 begrüsst euch Familie D. und H.-U. Vogel, Menznau, zum 1. Vereinshöck

Ein 2. Höck ist bei Familie H. und C. Messer, Etzelkofen, geplant. Das Datum folgt.

Am 23.08.2020 findet unser Vereinsausflug zu Stefanie und Christian Weber nach Hemmiken statt.

Die Beefs 2020 finden wir an folgenden Standorten:

10.04. – 11.04.2020: Sion VS

04.07. – 05.07.2020: Diesse BE

04.09. – 06.09.2020: Wülflingen ZH

31.10.2020: Landquart GR

Weitere Informationen entnehmt bitte www.beef.ch.

Wir freuen uns auf diese Zusammenkünfte und eine rege Teilnahme.

8. Neuigkeiten Mutterkuh Schweiz und Anpassung lineare Beurteilung Oberexperte Urs Schmied

Urs Schmied informiert, dass 16 verschiedene Rassen an der letztjährigen Swisso-pen vertreten waren. Total nahmen 315 Tiere von 88 Zuchtbetrieben teil, 47 Jungzüchter waren dabei und 1800 Besucher durften begrüsst werden. Die Qualität der Tiere aus der Swiss Galloway Society war sehr gut, ein grosses Kompliment an die Züchterfamilien.

Dem Stier PASCAL, Thomas Stalder, Balsthal, und der Kuh ARINA von Res Burkhard wurde der Swiss Herdbook Award verliehen. Die Swiss Galloway Society hat 146 FLHB Betriebe per 31.12.2019, mit total 696 Kühen und 52 Stieren.

An der Bea Bern waren Tiere von Lehmann Simon und an der Olma von Keller Helene vertreten. Vielen Dank für euren grossen Aufwand und eure Bereitschaft.

Aus der Politik werden weitere Forderungen an Mutterkuh Schweiz laut, z.B. Weidebeef für alle. Durch den STS soll ein Labelrating vergeben werden.

Die 40 Jahre Naturabeef-Feier findet an der Beef in Wülflingen statt.

Ein grosses Anliegen von Mutterkuh Schweiz ist es, trächtige Tiere nur im Notfall zu schlachten und das Begleitdokument entsprechend auszufüllen. Bitte nutzt auch die SmartCow App. Sie hilft, den Administrationsaufwand möglichst klein zu halten.

Urs Schmied dankt auch explizit für die tolle Zusammenarbeit und Unterstützung. Christian Weber fragt, ob der Stier bei einer Anmeldung in der App nicht auch hinterlegt werden könnte. Das Anliegen ist bereits deponiert und kommt demnächst zur Anwendung. Das Programm Weiderind ist in Ausarbeitung. Die vorgesehenen

Produktionsanforderungen könnten eine Chance für Galloway sein. Dies soll das Gegenstück zu SwissPrimBeef sein, wo das Kalb die ersten 10 Mt. bei der Kuh ist und anschliessend zum Mastbetrieb kommt. Kanäle für das neue Programm sind noch nicht gefunden, es würden schwerere Tiere gebraucht. Der Schlachtkörper müsste wie SwissPrimBeef sein. Galloway in diesen Kanal ist möglich, muss aber vom Gewicht her in den Rahmen passen. Die Ausgestaltung des Programms ist jedoch noch nicht gemacht.

Grundsätzlich besteht in unserer Rasse in den Linearen Beschreibungen seit Aufzeichnungsbeginn ein guter Zuchtfortschritt, es gab in den Auswertungen nur wenig Abweichungen gegenüber dem Raster. Neu werden alle Tiere, welche beschrieben werden, auch bemessen. Kühe wurden in der Widerristhöhe eher um 3 cm kleiner. Wenn möglich die Kuh nach dem 3. bzw. 4. Kalb nachbeschreiben lassen. Lebensgewicht blieb plus/minus gleich. Positive Entwicklung in Bemuskelung, Fundament und Format in den letzten 20 Jahren hat stattgefunden. Urs stellt uns mehrere Folien vor. Die Kühe wurden eher länger und weiter. Der Raster aber bedarf keiner Änderung.

Frage von Hans Messer: wer hat die Idee ein Robustrind mit Messstock zu messen. Es braucht beides, das Auge und die Aufzeichnungen. Deutschland praktiziert dies nicht. Beschreibung eines Galloway-Tieres ist sehr anspruchsvoll. Fünf Positionen im Format werden gemessen. Messstock sagt Wahrheit, die Bewertung aus der Distanz nicht, ist Ansichtssache. Informationen sind wertvoll. Martin von Schulthess würde Beurteilung ganz sein lassen. Deutschland scheut den Aufwand, v.a. bei Tieren auf der Weide, welche irgendwo sind. In der Schweiz werden sie gemessen, 40 Merkmale beschrieben, daraus entsteht die Rechnung und Auswertung und das Klassierungsschema. Diese werden überarbeitet über alle Rassen hinweg.

Zuchtarbeit auch bei den Galloway-Stieren in allen Bewertungen excellent.

Der Raster für Stiere soll um einen zusätzlichen Raster Alter 38 Monate erweitert werden.

Die Auswertungen müssen in erster Linie dazu dienen, die Rasse zu entwickeln. Der Nutzen der neuen Raster ist aber wahrscheinlich sehr gering, Verunsicherung bei Züchtern wäre aber vermutlich grösser.

Urs Schmied steht für Auskünfte und Auswertungen von Entwicklungsmerkmalen gerne zur Verfügung.

9. Galloway Weltkongress 2022

Berchtold von Fischer / Bernhard Rhyn, Berne Welcome

Die Galloway World Conference findet vom 17.-23.09.2022 in Bern statt. Die Swiss Galloway Society und Berne welcome treten als Organisatoren auf. Mit dabei beim OK sind Berchtold von Fischer, Andreas Burkhard, Helene Keller, Barbara Hartmann, Trudi von Fischer und von Berne welcome Bernhard Rhyn und Sven Gubler. Berne welcome übernimmt folgende Aufgaben

- Teilnehmermanagement: Versand Einladungen, Registrierung, Inkasso
- Hotelbuchungen
- Organisation der Transporte und der Events
- Reservierung Abendlokalitäten und Organisation Schlussabend Gurten

- Anschlussprogramme
- Sponsoring Ideen
- Mithilfe bei der Promotion für den Kongress:
- Broschüren, Filmmaterial, Stadtpläne

Geplant sind Ausflüge zu Mitgliedern der Swiss Galloway Society sowie Sightseeing und Besuch von z.B. Aebi Burgdorf etc. und jeweilige Abendsitzungen mit nach Wunsch gemeinsamem Abendessen. Bereits haben einige Betriebe zugesagt, dass sie Leute empfangen werden.

Eine neue Berichterstattung über den aktuellen Stand der Organisation folgt an der GV 2021. B. von Fischer wird die Schweiz als Organisationsland an der International Galloway Conference am 16.11.2020 in Kentucky USA vorstellen.

Barbara Hartmann meldet sich zu Wort und meint, Alpabzüge, von welchen die Daten bereits festgelegt sind, wären auch einen Besuch wert.

Vielen Dank an die Präsentatoren und alle, welche im OK mitwirken.

10. Verschiedenes

- Das neue Produktionsreglement und das neue Logo Galloway Gourmet Beef sind nun geschützt und werden demnächst auf der Website aufgeschaltet. Der Vorstand hat neu Fünfliber grosse Klebeetiketten mit dem neuen Logo kreiert. Diese können an der GV und im Shop, sobald die Aufschaltung erfolgt ist, zum Selbstkostenpreis von CHF 30.80 bezogen werden. Die Idee ist, diese bei der Direktvermarktung zusätzlich zur hofeigenen Etikette anzubringen. Damit kann der Bekanntheitsgrad breit gesteigert werden.
- Die Weidetafel wurde ebenfalls überarbeitet. Hanspeter Brunner präsentiert ein Muster. Wer möchte, kann diese mit Angabe von Hofadresse/Logo bestellen. Kosten CHF 40.00 plus Versandkosten. Es werden jeweils fünf Tafeln miteinander bedruckt um die Druckkosten tief zu halten. So muss mit einer jeweiligen Wartezeit gerechnet werden.
- Fuhrhalftern klein für CHF 46.00 und gross für CHF 68.00 können ebenfalls hier und demnächst im Shop bezogen werden.
- Stelltafeln und Blachen werden 2020 überarbeitet und anschliessend für Betriebsanlässe zur Verfügung gestellt
- Andreas Burkhard spricht seinen Dank an sämtliche Vorstandsmitglieder aus.
- Andreas Hofmann meldet sich zu Wort: Die Verpächter seines Betriebes wollen zukünftig keine Tiere mehr, wo Fleisch produziert wird. Für ihn wird es nur noch als Aufzuchtbetrieb möglich sein, Galloways zu halten. Ist allenfalls Interesse für jemanden vorhanden? Er könnte 15-20 Stück Aufzuchttiere, allenfalls Jungstiere, übernehmen. Bei Interesse meldet euch bitte bei Andreas Hofmann.
- Um 15.45 Uhr wird die GV geschlossen und zum gemütlichen Teil mit Apéro und gemeinsamen Austausch übergegangen. Der Vorstand wünscht allen viel Glück und Erfolg in Haus und Hof für das neue Jahr.

Voranzeige: Die Generalversammlung 2021 findet am 30.01.2021 statt